

Büren an der Aare, Tempo-30-Zonen im Quartier



Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren von Büren a.A.

Tätigkeit

Planung und Umsetzung von **Tempo-30-Zonen** in den Wohnquartieren

Auftraggeber

Einwohnergemeinde Büren a.A.

Projektleiterin

KONTEXTPLAN
Stefanie Ledergerber

Referenzperson

Kurt Eggenschwiler,
Bauverwalter Büren a.A.

Besondere Aufgabenstellung

In den verschiedenen Wohnquartieren von Büren an der Aare war die Einführung von **Tempo-30-Zonen** vorgesehen. Das ursprünglich geplante Projekt „Verkehr im Quartier“ fand jedoch aufgrund hoher Kosten keine Akzeptanz bei der Bevölkerung und musste aus verschiedenen Gründen überarbeitet werden. Hierfür wurde KONTEXTPLAN beigezogen.

Das neue Projekt wies ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis auf und wurde den Zielen der Verkehrssicherheit und der Quartierverträglichkeit gerecht. Zur Verkehrsberuhigung wurden nebst den mittels Stelen gekennzeichneten **Eingangstoren** hauptsächlich seitlich versetzte Parkfelder, **farbige Bänder** („Teppichvorleger“) bei Arealein-/ausfahrten und optische Einengung von Knotenradien durch **farbig markierte Flächen** (teilweise ergänzt mit Pollern) eingesetzt.

Die **Umsetzung** erfolgte unter Begleitung von KONTEXTPLAN im Sommer 2014. Die Nachkontrolle zeigte, dass die geforderten Geschwindigkeiten eingehalten werden.